

25. Oktober 2021

Liebe Freunde des biologischen und biodynamischen Saatgutes,

Der Herbst ist gekommen und bringt wie jedes Jahr Erntefreuden für viele Hobbygärtner und Hobbygärtnerinnen. Wer im Frühjahr samenfestes Saatgut verwendet hat, kann nun einige Früchte besonders ausreifen lassen, die Samen davon für die nächste Aussaat zurückbehalten und so selbst Zeuge unserer fürsorglichen Mutter Natur werden, die heute schon an morgen denkt.

### Saatgut: die frohe Botschaft

Unser Verein Lebende Samen – Living Seeds e.V. initiiert und fördert biologische und biodynamische Pflanzenzüchtungsprojekte in Südeuropa und denkt damit ebenfalls bereits heute an ein Morgen, in dem unser Klima immer extremer und unser Hunger nach gesunden, vitalstoffreichen Lebensmitteln immer größer wird. Gleichzeitig ist es uns ein Anliegen, Landwirte, Produzenten, Handel und Konsumenten für die Bedeutung integren, biologischen und biodynamischen Saatguts zu sensibilisieren. Wie können wir dies erreichen? Vielleicht mithilfe unserer Saatgut-Botschafter- und Botschafterinnen. Das sind Menschen mit einem gewissen Wirkungskreis, die unsere Vision – 100% Bio-Lebensmittel aus 100% Bio-Saatgut – teilen und bereit sind, unsere Botschaft in die Welt hinauszutragen. Heute möchten wir einige von ihnen vorstellen:

### Helmy Abouleish, CEO Sekem Holding und Präsident von Demeter International

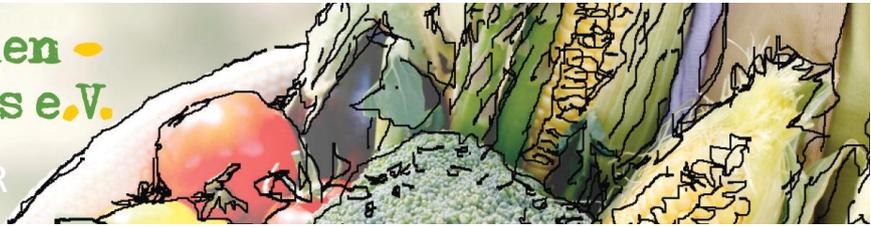


*“Die Menschheit braucht gutes, gesundes biologisches und biodynamisches Saatgut, um den großen Herausforderungen wie gesunde, unabhängige Ernährung, unsere geistige und körperliche Resistenz bei Zunahme von Pandemien zu erhöhen sowie der Klimaveränderung zu begegnen. Samenfeste traditionelle Sorten müssen professionalisiert werden, um sie für die Bauern nutzbar zu machen und deren viele lebensnotwendige Inhaltsstoffe den Konsumenten zur Verfügung zu stellen. Leguminosen ermöglichen Stickoxide und CO2 im Boden zu binden, den Boden zu lockern, zu düngen und Nahrung für Mensch und Tier zu liefern. Für all das braucht es viel Forschung und intensive Pflanzenzüchtung auch in den Mittelmeerregionen. Deshalb unterstütze ich den gemeinnützigen Verein Lebende Samen bei seiner Arbeit, Züchtungsprogramme für unsere Region zu organisieren und erfolgreich durchzuführen.”*

### Christiane Löhr, Künstlerin aus Köln



*“Seit ich mich in der Natur bewege, zieht mich der Pflanzensamen magisch an. Auf meinem künstlerischen Weg hat er einen festen Platz als Material für Skulpturen gefunden, ich nutze seine überraschenden Eigenschaften - das Verhaken der Kletten, die nicht zu erahnende Leichtigkeit der Flugsamen, die Raum schaffende Gliederung der Pflanzenstängel. Visuell und physisch spüre ich die geballte Kraft, das Potential des Neubeginns und das schlummernde Monumentale im winzigen Format - kleine Wunder vor unseren Augen, die unserer Aufmerksamkeit bedürfen. Nie war die Arbeit des Vereins Lebende Samen e.V. sinnvoller als in dieser Zeit, in der lange gewachsene Information von Pflanzen nicht verloren gehen darf. Dafür setze ich mich mit voller Überzeugung ein.”*



### Sarah Wiener, Bio-Köchin



*"Als leidenschaftliche Bio-Köchin weiß ich, dass gute Ernährung, Gesundes, Leckeres nicht erst auf dem Teller entsteht. Es nimmt seinen Anfang in Samen und Saaten – darin mündet alles, darauf baut alles auf - magisch. Biologisches, nachbaufähiges Saatgut ist Ursprung und Potential von Duft, Farbe, Geschmack und Textur - all dem, womit Köchinnen arbeiten. Daher unterstütze ich die Arbeit des Vereins Lebende Samen e.V. von ganzem Herzen."*

### Nikolai Fuchs, Stiftungsrat Zukunftsstiftung Landwirtschaft



*"Neben Zitrusfrüchten importieren wir nördlich der Alpen Tomaten, Teigwaren aus Hartweizen und vieles mehr aus den mediterranen Ländern. Selten machen wir uns Gedanken, aus welchen Samen(qualitäten) diese Früchte stammen und wie unabhängig die dortigen Erzeuger von Konzernstrukturen sind. ‚Lebende Samen‘ will diese Lücke schließen. Gut so."*

### Saatgutgespräch mit Helena Freitas

Außerdem empfehlen wir die Lektüre unseres neuesten Saatgut-Gesprächs mit Helena Maria de Oliveira Freitas. Sie ist Professorin für Biodiversität und Ökologie an der renommierten Universität Coimbra in Portugal und eine wichtige Unterstützerin und Partnerin unserer Arbeit im Bereich der ökologischen Pflanzenzüchtung. Sie ist überzeugt: Bio-Pflanzenzüchtung ist Teil der ökologischen Transformation! [Hier klicken, um direkt zum Artikel zu gelangen.](#)

### Demeter: Stimme erheben gegen Gentechnik in der Landwirtschaft

Die Europäische Kommission hat kürzlich ein Verfahren begonnen, im Zuge dessen möglicherweise bestimmte gentechnisch veränderte Pflanzen von den Vorgaben der EU-GVO-Gesetzgebung ausgenommen würden. Damit könnten künftig gentechnisch veränderte Organismen unerkannt auf unsere Felder und Teller gelangen. Demeter schreibt hierzu: „Wenn GVOs nicht mehr unter Rückverfolgung und Markierungsvoraussetzungen nachverfolgt werden können, wird die ökologische und biodynamische Nahrungslieferkette in Gefahr gebracht. Wir müssen wissen, wo GVOs enthalten sind und sicherstellen, dass GVOs unsere Ernten und Produkte nicht kontaminieren. Deshalb ist jegliche Entwicklung, die die GVOs deregulieren würde, eine direkte Bedrohung für das Ziel der EU, 25% des EU-Ackerlandes in ökologisches Ackerland umzuwandeln.“ Um dies zu verhindern, wendet sich Demeter mit einem Appell an die EU-Kommission. Wer den Appell unterstützen möchte, [kann das Formular auf dieser Seite ausfüllen.](#)

### Crowdfunding für fruchtbare Böden

*"Auf dürrer Boden geht auch die beste Saat nicht auf"* (Uli Löchner). Der Bodenfruchtbarkeitsfonds ermöglicht es Landwirten durch finanzielle und fachliche Unterstützung, ihr Verhältnis zum Boden zu erneuern und zu vertiefen und geeignete Maßnahmen zum Erhalt und Aufbau von Bodenfruchtbarkeit für ihren Standort auszuwählen und durchzuführen. [Mit dieser Crowdfunding-Aktion möchte der Fonds nun 2,5 Millionen Quadratmeter Boden fruchtbar machen.](#) Jede Spende zählt!

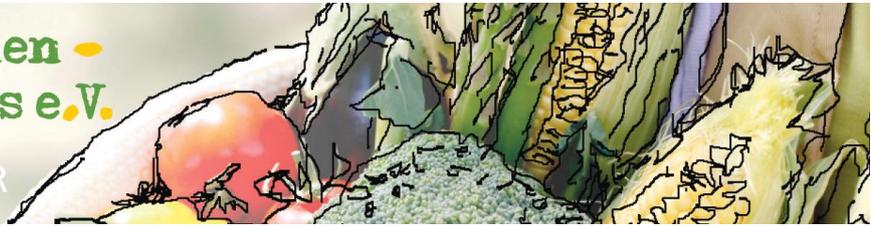


**Veranstaltungstipp: Wie kann biologische Pflanzenzucht Mainstream werden?**

Das European Consortium for Organic Plant Breeding (ECO-PB) wurde 2001 mit dem Ziel gegründet, die biologische Pflanzenzüchtung zu fördern und eine unabhängige Expertise aufzubauen. Am 9. November organisiert ECO-PB – in Zusammenarbeit mit IFOAM Organics Europe, Engagement.Biobreeding, Arche Noah & Biodynamic Federation Demeter International – [eine politische Veranstaltung, bei der die Frage „Wie kann biologische Pflanzenzucht Mainstream werden“ diskutiert wird.](#) Die Nachmittagssitzung ist von 13:30 – 16:30 Uhr für die Öffentlichkeit [per Zoom](#) zugänglich.

Herzliche Grüße

Stefan Doeblin, Hubert Kögler und Ina Hiester



25 October 2021

Dear friends of organic and biodynamic seeds,

Autumn has come and, like every year, it brings harvest delights for many hobby gardeners. Those who have used open-pollinated seeds in spring can now allow for their greatest fruits to fully ripen and keep their seeds for the next year: A magical way of witnessing the caring ways of mother nature, which, today, already thinks of tomorrow.

### Seeds: the good news

Our association Lebende Samen — Living Seeds e.V. initiates and promotes biological and biodynamic plant breeding projects in southern Europe. Just like mother nature, we think today of the future, of tomorrow, when our climate will be more extreme whilst our need for healthy, vital foods will have increased. At the same time, we aim to raise awareness about the importance of integrated, biological and biodynamic seeds – among farmers, producers, retailers and consumers. How can we achieve this? Perhaps with the help of our seed ambassadors. They are inspiring people who share our vision — 100 % organic food from 100 % organic seeds — and are willing to help us spread the word. Today we would like to introduce you to some of them:

### Helmy Abouleish, CEO Sekem Holding and President of Demeter International

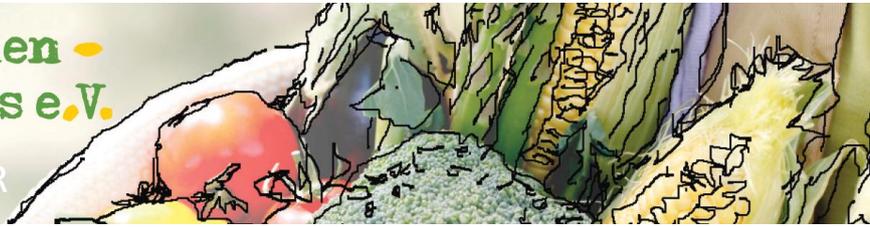


*"Mankind needs good, healthy, organic and biodynamic seeds in order to meet major challenges such as healthy, independent nutrition, mental and physical resistance, and climate change. Traditional, open-pollinated seeds must be professionalized in order to make them usable for farmers who then make many vital ingredients available to the consumers. Plants like legumes make it possible to bind nitrogen oxides and CO2 in the soil, loosen the soil, fertilize it, and provide food for humans and animals. All of this requires a lot of research and intensive plant breeding – also in the Mediterranean regions. This is why I support the non-profit association Living Seeds in its work to initialize and successfully implement breeding programs for our region."*

### Christiane Löhr, artist from Cologne (Germany)



*"Since I've been moving in nature, I have been magically attracted by plant seeds. On my artistic path they have found a permanent place as a material for sculptures, I use their surprising properties - the clinging capacity of the burdock, the unnoticed lightness of the flying seeds, the space-creating structure of the plant stems. Visually and physically, I feel the concentrated power, the potential of a new beginning and the dormant monumental in a tiny format - little miracles that require our attention. The work of the Living Seeds association has never been more meaningful than at this very time, when precious information from plants must not be lost. I am committed to this with full conviction. "*



### Sarah Wiener, organic cook



*"As a cook who uses organic foodstuffs passionately, I know that good nutrition and healthy, tasty food does not originate from what is on the plate. It all begins - magically - with seeds. Organic, reproducible seeds are the origin and bear the potential of fragrance, taste and texture of our food - the very elements I deal with as a cook. This is why I support the work of the non-profit association Lebende Samen - Living Seeds e.V. wholeheartedly."*

### Nikolai Fuchs, board member Zukunftsstiftung Landwirtschaft



*"In addition to products like citrus fruits that which simply do not grow in Northern Europe, we import tomatoes, pasta and much much more from Mediterranean countries. We hardly ever think about the seed these products come from and how dependent many farmers in the South are from dubious corporate structures. Living seeds e.V. wants to offer a meaningful alternative - and I support that."*

### Let's talk about seeds – with Helena Freitas

We would also like to recommend reading our latest seed talk with Helena Maria de Oliveira Freitas. She is Professor of biodiversity and ecology at the renowned University of Coimbra in Portugal and an important supporter and partner in our work in the field of organic plant breeding. She is convinced: Organic plant breeding is part of the ecological transformation! [Click here to get directly to the interview.](#)

### Demeter: Raise your voice for a GMO-free agriculture

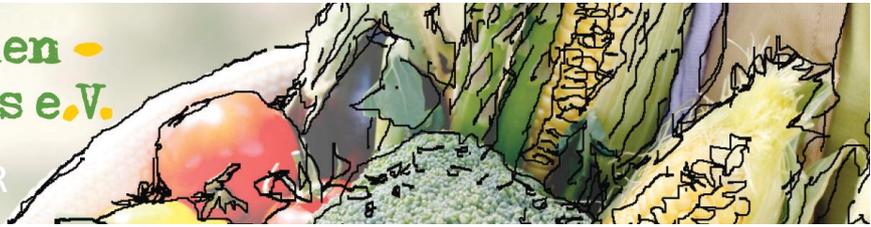
The European Commission has recently launched a procedure to exempt certain genetically modified plants from the requirements of EU GMO legislation. This would allow for genetically modified organisms to – unrecognized – end up on our fields and plates. Demeter writes: "If GMOs are no longer subject to traceability and labelling requirements, the organic and biodynamic food supply chain will be at risk. We need to know where GMOs are used and make sure GMOs do not contaminate our harvests and products. That is why any move to deregulate GMOs is a direct threat to the EU's target of reaching a share of 25% organic farming on the EU's farmland." In order to prevent this, Demeter has set up a message proposal for an appeal to the European Commission. If you would like to support this, [please follow this link and fill out the form.](#)

### Crowdfunding for fertile soils

*"The best seed won't grow on poor soil"* (Uli Löchner). The 'Bodenfruchtbarkeitsfonds' allows farmers, through financial and technical support, to renew and deepen their relationship with the soil and to select and implement appropriate measures to maintain and develop soil fertility for their farms. [With this crowdfunding campaign, the fund aims at reviving 2.5 million square meters of soil.](#) Every donation counts!

Lebende Samen •  
Living Seeds e.V.

✉ NEWSLETTER



**Save the date: How to make organic plant-breeding mainstream?"**

The European Consortium for Organic Plant Breeding (ECO-PB) was founded in 2001 with the aim of promoting organic plant breeding and building up an independent expertise. On 9<sup>th</sup> of November, ECO-PB organises – in cooperation with IFOAM Organics Europe, Engagement.Biobreeding, Arche Noah & Biodynamic Federation Demeter International – a [policy event during which the question “How to make organic plant-breeding mainstream?” will be discussed](#). The afternoon session is open to the public and can be joined from 13:30 to 16:30 [via zoom](#).

Warm regards

Stefan Doeblin, Hubert Kögler, and Ina Hiester